



Olympische Schülerspiele: Kemptener Delegation auf dem Weg

Eine kleine Delegation aus Kempten ist es in diesem Jahr, die an den Olympischen Schülerspielen in Daegu/Südkorea teilnehmen wird (wir berichteten). Gestern hieß es früh aufstehen für die Sportler und

Offiziellen. Bevor sich der Tross auf den Weg nach Südostasien machte, stellte er sich noch einmal dem AZ-Fotografen und verpasste es nicht, auch die Sponsoren ins rechte Bild zu rücken. Foto: Laurin Schmid

In letzter Sekunde

Fußball Landesligist VfB Durach kassiert im Pokal-Wettbewerb gegen den Bayernliga-Aufsteiger 1. FC Sonthofen spätes Tor zum 0:1

Durach Wolfgang Bergmüller, Vorsitzender des Fußball-Landesligisten VfB Durach, schüttelte nach dem Schlusspfiff fast ungläubig den Kopf und meinte: „Jetzt geht das schon wieder los.“ Wie so oft in der vergangenen Saison wurde Durach nach dem Heimspiel in der ersten Runde des Verbandspokals gegen den Bayernligisten 1. FC Sonthofen von allen Seiten für den engagierten Auftritt gelobt, stand aber letztlich mit leeren Händen da. Den entscheidenden Gegentreffer bei der 0:1-Niederlage erzielte Sonthofens Felix Thum Sekunden vor dem Schlusspfiff in der 90. Minute.

Nach einem trägen Beginn hatte Thum auch die erste Chance des

Spiels, köpfte aber nach knapp fünf Minuten nur an den Pfosten des Duracher Tors. Große Möglichkeiten blieben über weite Teile des Spiels Mangelware.

Zweimal die Gelegenheit zum Führungstreffer ausgelassen

Allerdings übernahmen die Hausherren nach und nach das Kommando auf dem Platz. Gleich zweimal hatte der VfB die Gelegenheit, in Führung zu gehen. Zwei Mal standen mit Luca Wassermann und Jochen Wölfel Neulinge im Duracher Dress alleine vor Sonthofens Schlussmann Andreas Bathrei. Doch der brachte jeweils noch Arm oder Fuß dazwischen.

Den entscheidenden Knacks erhielt das Spiel des VfB in der 81. Minute, als Roland Fichtl nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde und fortan eine Anspielstation in der Vorwärtsbewegung fehlte. Die Gäste nutzten das aus, legten noch einmal eine Schippe drauf.

Und als sich alle Beteiligten schon rein gedanklich mit dem drohenden Elfmeterschießen abgefunden hatten, passte die Abwehr des VfB einen Moment nicht entschieden genug auf. Nach einem Eckball kam Thum als erster an den Ball, hielt den Kopf hin und brachte seine Elf damit in die zweite Runde des Pokalwettbewerbs. (did)



Der VfB Durach (Mitte Roland Fichtl) ist im Pokal gegen den 1. FC Sonthofen (links Kevin Hailer) ausgeschieden. Rechts Schiedsrichter Fabian Härle. Foto: Laurin Schmid

Pokal-Statistik

VfB Durach – 1. FC Sonthofen 0:1 (0:0)

VfB Durach Prestel; Schmid, Rothbauer (75. Wachter), Settele, T. Oscheimer, Cetin, Man. Welte, Fichtl, R. Oscheimer, Wassermann (83. Spingler), Coskun (60. Wölfel).

1. FC Sonthofen Bathrei; Yoeruer, Beck, Marquardt, Miorin, Hailer, Jörg (69. Stumpf), Penz (54. M. Maier), Wiedemann, Sahin (46. Burger), Thum.

Tor 0:1 Thum (90.).
Gelb-Rot Roland Fichtl (81., Durach), wiederholtes Foulspiel.

Zuschauer 300.
Schiedsrichter Härle (Germaringen).

Nachlese zum 48. Turnerjugendtreffen in Altusried

Elfter Sieg in Serie

TSV Heising holt Titel in der Königsklasse

Heising Der TSV Heising war beim Turnerjugend-Treffen erneut der erfolgreichste Verein. Die vier Teams holten einen Titel sowie zwei Gausiege und einen dritten Platz.

In der Königsklasse (TGM Jugend) holte Heising den Titel und überzeugte vor zahlreichen Fans im Turnen (9,85 Punkte) und Tanzen (9,8) mit dem neu choreografierten Programm. Im Schwimmen und Medizinballwurf glänzte das Team ebenfalls und gewann mit 39,11 Punkten zum elften Mal in Folge.

Einen starken und fehlerfreien Wettkampf absolvierte die Nachwuchsgruppe (14 Jahre und jünger). Sie rief in den Disziplinen Turnen, Tanzen, Laufen und Schlagball ihr



Der TSV Heising mit seinen vier Teams war einmal mehr der erfolgreichste Verein bei einem Turnerjugendtreffen. Foto: privat

Können ab und dominierte ihre Wettkampfklasse. Mit 38,95 Punkten war ihnen der Gausieg sicher.

Das KGW-Team (8 bis 12 Jahre) wurde Dritter. Im Turnen, Staffellauf, Werfen und bei der Überraschungsaufgabe überzeugten die

Heisinger und schafften mit 31,01 Punkten den Sprung aufs Stockerl.

Heising Küken (6 bis 9 Jahre) begeisterten das Kampfgericht im Turnen und Tanzen und erhielten Höchstwertungen. Mit 30,35 Punkten holten sie den Gausieg. (pgr)

Freude über Platzierungen Dietmannsrieder Teams gut in Form

Dietmannsried Vier Mannschaften des TSV Dietmannsried waren in Altusried dabei. Das jüngste Team war krankheitsbedingt nicht vollzählig und wurde 17. Die Jugend holte viele Punkte beim Laufen und Turnen und kam auf Rang vier. Da das Team verletzungsbedingt nicht in Bestbesetzung startete, war die Freude darüber umso größer.

Das TGV-Nachwuchsteam turnte seinen ersten Wettkampf der Saison, zeigte beim Schwimmen, Tanzen und Weitwurf gute Leistungen und kam auf Rang zwei. Die Mannschaft „TGV offen“ siegte sogar, wurde erneut „Allgäuer Gausieger“ und holte den Sieg in der Wettkampfklasse. (dmü)



Die Siegermannschaft des TSV Dietmannsried in der Kategorie TGV Offen (hinten von links) Angie Götz (Trainerin), Andreas Frey, Stefanie Kunisch, Julia Müller, Florian Bircheneder, Wolfgang Götz (Trainer), Anita Wölfe, Sabrina Müller, Jasmin Däubl. Vorne von links: Sebastian Schiegg, Sabrina Götz, Corinna Wölfe. Es fehlt: Andrea Leier. Foto: privat

Ein Hundertsel fehlt zum Sieg Mädchen des TV Jahn glänzen in Altusried

Kempten In Altusried startete der TV Jahn Kempten mit drei Teams. Die Nachwuchsgruppe (Altersklasse bis 16 Jahre) verfehlte den Titel um nur ein Hundertstel und wurde Allgäuer Vizemeister. Die Mädchen zeigten im Turnen und bei ihrer Street-Dance-Performance gute Leistungen. Auch beim Staffellauf und im Medizinballwurf waren die Sportler zufrieden. Es fehlte nur das Quäntchen Glück zum Titel.

Das Team der Altersklasse bis 14 Jahre wurde Siebter. Nur der Kürtanz misslang etwas und lässt so für die Zukunft noch Luft nach oben.

Die TGV-light Gruppe kam auf Rang fünf vor allem durch gute Leistungen beim Medizinballwurf, der Staffel und im Turnen. (neu)



Wurden in Altusried Allgäuer Vizemeister: Die Turnerjugend des TV Jahn Kempten mit (vorne von links) Anna Natterer, Angelina Nummer, Soso Simon, (mitte) Seline Röhl, Sophia Heine, Marina Bühler, Lena Leidl, (hinten) Verena Stadelmann, Madeleine Esters, Julia Natterer. Foto: Neuert

Früh gescheitert

Fußball TSV Kottern fliegt aus dem Pokal

Kempten-Sankt Mang Der Bayernliga-Aufsteiger TSV 1874 Kottern ist im Wettbewerb um den Fußball-Toto-Pokal früh ausgeschieden. Bei der SpVgg Kaufbeuren scheiterten die Sankt Manger im Elfmeterschießen bereits in der ersten Qualifikationsrunde mit 3:5 (1:1) aus.

Torhüter Daniel Immler vertritt verletzten Martin Gruber

Schon vor der Pause hätten sich die Kottener nicht gerade beschweren können, wenn sie mit einem oder zwei Treffern in Rückstand geraten wären. Einmal traf ein Kaufbeurer Akteur aus gut 25 Metern mit einem strammen Schuss den Pfosten der Gäste. Kurz vor der Pause rettete Kottens Keeper Daniel Immler – er vertrat den verletzten Martin Gruber – vor einem allein vor ihm auftauchenden Stürmer.

Nach dem Seitenwechsel drehte Kottern jedoch auf. Der Mannschaft war die körperliche Überlegenheit deutlich anzumerken. Das Team kombinierte teils gut und erspielte sich mehrere Möglichkeiten. Ein Tor blieb den Gästen jedoch bis zehn Minuten vor Ende verwehrt. Doch dann war es Christian Geiger, der aus 16 Metern abzog und den Ball flach ins linke Eck beförderte (78.). Doch dabei blieb es nicht. Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff ließ Torhüter Immler im Strafraum einen Flankenball fallen und der Kaufbeurer Kapitän Benjamin Kleiner musste zum 1:1-Ausgleich nur noch abstauben (88.).

So ging es nach 90 Minuten ins Elfmeterschießen, in dem Kottern nach zwei verschossenen Elfmetern von Erhan Erden und Emre Aydin das Nachsehen hatte. (ah)

Sport in Kürze

SPORT ALLGEMEIN

Ausbildung zur Sportassistentin

Für Frauen und Mädchen ab 16 Jahre bietet der Bayerische Landessportverband (BLSV) eine Grundausbildung zur „interkulturellen Sportassistentin“ in Kempten an. Der Kurs beginnt ab 12. Oktober und umfasst 42 Stunden zu je 45 Minuten. Er wendet sich vor allem an Frauen mit Migrationshintergrund, die Lust haben eine Sportgruppe ehrenamtlich zu leiten. Anneliese Antes leitet den Lehrgang. Ihre Telefonnummer: 0831/85457. (az)

Sportnotizblock

TSV Dietmannsried Heute, Donnerstag, ist die Geschäftsstelle offen. Morgen, Freitag geschlossen.
TSV Dietmannsried – Ski Die Abendbergtour auf den Grünten musste wetterbedingt verschoben werden. Neuer Termin, morgen, Freitag, Treffpunkt, 17 Uhr am Penny-Markt.

SCHWIMMEN

Am Rottachsee geht es am Sonntag rund

Zum dritten Mal findet am Sonntag (10 Uhr) das Rottachseeschwimmen statt. Die Teilnehmer können zwischen folgenden Strecken wählen: 1 Kilometer, 2,5 Kilometer, 5 Kilometer sowie 10 Kilometer. Zudem gibt es einen Staffeltwettkampf (4x2,5 Kilometer). Die Starter können mit oder ohne Neoprenanzug antreten. Bis heute, Donnerstag, ist die Anmeldung im Internet möglich unter: www.blog.trivorld.de

So erreichen Sie uns

SPORTREDAKTION KEMPTEN

Telefon 0831/206-339

Fax 206-484

E-Mail redaktion.sport@azv.de

Team-Gold bei Junioren-EM

Bogenschießen: Jubel bei Marc Rudow

Kempten Eigentlich wollte er nur dabei sein. Doch am Ende kehrte Marc Rudow (16/FSG Kempten) von der Europameisterschaft der Junioren im Bogenschießen mit Gold in der Mannschaft zurück.

In Nyköping/Dänemark traf sich die Nachwuchselite aus 16 Nationen. Mit Carlo Schmitz aus Duisburg und Lukas Maier aus Pfreimd (Oberpfalz) belegte Rudow nach der Qualifikationsrunde den ersten Platz. Dann ging es im K.o.-System mit Siegen über Rumänien, Türkei und die Niederlande ins Finale, in dem das deutsche Team Frankreich bezwang.

Zudem schnitt der Oberstdorfer auch im Einzel hervorragend ab. Nach den Qualifikationsrunden lag Rudow mit zwei anderen Schützen



Marc Rudow (rechts) holten sich mit dem deutschen Junioren-Team EM-Gold in Dänemark. Foto: Kai Frandsen

ringliche auf Platz sieben. Im Stechen hatte er den besten Schuss und qualifizierte sich für das Finale. Nach Siegen gegen einen türkischen und einen polnischen Schützen scheiterte er knapp an seinem russischen Kontrahenten. Mit seinem fünften Platz im Endergebnis war der 16-Jährige dennoch überglücklich. Auch seine beiden Mannschaftskollegen ab: Carlo Schmitz wurde Vierter, Lukas Maier Neunter. (eb)